

Quintett Chantily – Vita in der Kurzfassung

Beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München im Jahr 2006 konnte das Quintett Chantily den zweiten Preis, den Sonderpreis für die beste Interpretation der Auftragskomposition und den Publikumspreis gewinnen. Das Ensemble hat sich seitdem in kürzester Zeit einen Spitzenplatz in der Kammermusikszene erspielt. Die Mitglieder des Quintetts sind darüber hinaus in Solo-Positionen der Münchner Philharmoniker, des Konzerthausorchesters Berlin sowie des Rundfunksinfonieorchesters Berlin engagiert. Wichtige Impulse erhielt das Ensemble durch die Arbeit mit dem Dirigenten Marek Janowski.

In Berlin gab das Quintett Chantily in der Vergangenheit sowohl im Konzerthaus als auch in der Philharmonie mit Euphorie aufgenommene Konzerte. Das Quintett wurde zum Kammermusikfestival der ARD nach Schloss Elmau, München und Berlin eingeladen.

Das Quintett Chantily folgte anlässlich der Millenniums - Feierlichkeiten in Addis Abbeba (Äthiopien) einer Einladung des Goethe-Instituts nach Ostafrika, wo es Workshops und Konzerte in verschiedenen Ländern gab. An diversen Musikakademien Europas gab das Ensemble vielbeachtete Meisterkurse.

Im Oktober 2008 erschien die vielbeachtete Debüt-CD des jungen Ensembles, mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven bei der Profil Edition Günter Hänssler in Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk.

Unter gleichem Label wird in Zusammenarbeit mit dem RBB demnächst auch eine CD mit den großen spätromantischen Werken der Quintett – Literatur erscheinen. Desweiteren entstand zusammen mit dem Pianisten Gianluca Luisi eine CD mit dem Klavier-Sextett von Ludwig Thuille, welche bei Naxos erscheinen wird. Live-Sendungen von diversen Konzertabenden des Quintett Chantily wurden vom Hessischen und Bayrischen Rundfunk produziert.